

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Ort der Veranstaltung:

Rathaus der Gemeinde Altenholz, Allensteiner Weg 2-4, 24161 Altenholz

Datum: 30.03.2011

Beginn: 9.05 Uhr

Ende: 12.15 Uhr

Protokollantin: Stefanie Gravert

Teilnehmer

Vorstand:

- Jan-Nils Klindt, LLUR Flensburg / ber. Vertreter
- Einar Rubin, KiWi Kiel / ber. Vertreter
- Max Triphaus, Geschf. LAG-Management / ber. Vertreter
- Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
- Christiane Ostermeyer, Beauftragte Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreterin
- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
- Dirk Osbahr, LVB Amt Dänischenhagen / kommun. Vertreter
- Jens Ruge, Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter (bis 10.40 Uhr)
- Reiner Fichter, TÖZ Eckernförde c/o WFG / WiSo - Partner – Wirtschaft
- Michael Packschies / WiSo - Partner – Umwelt
- Wulf Dieter Stark-Wulf, AK Soziales / WiSo - Partnerin
- Dietrich Lindenau, AK Kultur u. Tourismus / WiSo - Partner – Tourismus

Carlo Ehrich, Bgm. Gemeinde Altenholz (bis 9.30 Uhr)

Jens Becker, Büroleiter Gemeinde Altenholz, Vertreter von Herrn Ruge

Stefanie Gravert, Assist. LAG-Management

Entschuldigt fehlen:

- Jan-Berend Schmidt, AK Umwelt u. Natur/Land- u. Forstwirtschaft/Energie / WiSo - Partner – Landwirtschaft
- Heidi Toscan, Landeshauptstadt Kiel / ber. Vertreter

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Regionalmanagers
 - a. Weiterentwicklung der IES
 - b. Projekte
 - c. Informationen
3. Berichte der WiSo-Partner
4. Vorbereitung Mitgliederversammlung
5. Verschiedenes

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlage: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011.

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

TOP 1

Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden

Frau Ostermeyer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und von zehn stimmberechtigten Mitgliedern neun Mitglieder (kommunaler Anteil: 5 / WiSo-Anteil: 4) anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung sichergestellt. Weiterhin stellt Frau Ostermeyer fest, dass es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Ehrich begrüßt die Teilnehmer und wünscht einen erfolgreichen Verlauf der Sitzung.

TOP 2

Bericht des Regionalmanagers

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 3-28

AR-Beirat

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 3-4

Es standen bisher keine Projekte zur Abstimmung, an denen Vorstandsmitglieder privat beteiligt waren, somit war nie eine Befangenheitsdiskussion nötig. Es herrscht Einigkeit darüber, dass sich die betroffene Person in einem solchen Fall enthalten würde.

Herr Klindt merkt an, dass sich auch die Innenrevision mit dem Thema Befangenheit beschäftigt und man kommt zu dem Schluss, dass das Thema nicht zu hoch aufgehängt werden sollte.

Ländlicher Wegebau

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 5-6

Nach einer kurzen Diskussion über das Schreiben an den Ministerpräsidenten bzgl. des ländlichen Wegebaus wird beschlossen den Brief zu verschicken.

Weiterentwicklung der IES

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 7

Projekte

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 8

Herr Triphaus weist darauf hin, dass es sehr wichtig ist, die Nebenbestimmungen zu beachten. Mit privaten Antragstellern bespricht der Regionalmanager die Punkte detailliert. Er regt an, bei kommunalen Projekten in regelmäßigen Abständen alle Beteiligten für das Thema zu sensibilisieren.

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

Zentrum für Nachhaltigkeit

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 9-11

Der neue Antrag von Herrn Vaupel hat inhaltlich zu wenig Modifizierung erfahren, z.T. wurden lediglich die Überschriften geändert. Da alle von Bingo! geforderten Kooperationspartner mindestens die Gefahr einer Konkurrenz sehen, sieht auch der Vorstand keinen Bedarf einer zusätzlichen Institution, die die Existenz der anderen ggf. gefährdet. Herr Packschies hatte dies in einem Gespräch gegenüber Herrn Vaupel bereits angedeutet.

**Der Vorstand stimmt den Vorschlägen in der vorgetragenen Form
NICHT zu**

Abstimmung 8 Nein-Stimmen (einstimmig)

Da der Anteil der WiSo-Partner lediglich bei 40 % liegt, verzichtet Frau Ostermeyer auf ihr Stimmrecht, so dass WiSo-Partner und kommunale Partner zu gleichen Anteilen stimmberechtigt sind.

Wasserqualität des Wittensees

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 12

Das Projekt wird positiv aufgenommen, ein Umlaufbeschluss kann bei Bedarf gestellt werden. Es wird kritisiert, dass Ämter keine gemeindeübergreifenden Anträge mehr stellen dürfen, auch, wenn die einzelnen Gemeindevertretungen gleichlautende Beschlüsse gefasst haben.

Dorfprojekt Lindau

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 13-14

Frau Ostermeyer übt Kritik an der Förderung von Kita-, Bauhof- und Feuerwehrgerätehausbau, da andere Gemeinden dies auch ohne Förderung der AR umsetzen müssten. Herr Meins bringt ein, dass die Liegenschaften alle in unmittelbarer Nähe zueinander liegen und dass das Energie-Konzept nur Sinn macht, wenn alle öffentlichen Gebäude berücksichtigt würden. Lt. Herrn Klindt wären Kitas förderfähig, wenn Negativ-Bescheinigungen aus anderen Fördermöglichkeiten vorgelegt werden könnten, worauf Herr Meins unterstreicht, dass die Gemeinde keine Doppelförderung anstrebt. Herr Sibbel merkt an, dass Revensdorf nur ein Ortsteil der Gemeinde Lindau darstellt, da das Feuerwehrgerätehaus in Großkönigsförde aber ebenfalls eine neue Energieversorgung erhalten würde, erklärt er sich mit der Bewerbung als Leuchtturmprojekt einverstanden.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Bewerbung als Leuchtturmprojekt weiter vorangetrieben werden soll, ggf. in reduzierter oder umformulierter Form. Der Vorschlag ggf. im Umlaufverfahren über eine Deckelung von Kita- oder Bauhofförderungen zu entscheiden, wird verworfen, da diese Abstimmung auf der nächsten Vorstandssitzung erfolgen könnte. Da das Projekt in der vorgebrachten Form noch einige Fragen offen lässt, wird Herr Triphaus zunächst den Entwurf der Projektbeschreibung per Email senden.

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

Weitere Projekte

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 15-16

Der Vorstand zeigt sich sehr erfreut über die aufgeschlossene Zusammenarbeit der Touristiker. Da diese bisher sehr einvernehmlich verlief, ist man vorsichtig optimistisch, dass dies auch weiterhin der Fall sein wird.

Themenkarten - Print

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 17-19

Weitere Projekte

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 20-21

Projektanfragen

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 22-23

Die Förderung des Aufenthaltsraumes auf dem Zwergenhof Thomsen ist fraglich, da dieser sowohl vom Kindergarten als auch von anderen Gästen genutzt werden soll.

Im Zusammenhang mit der Hofbiogasanlage auf dem Hof Dreyer kommt die Frage auf, welche Health Check Projekte in anderen AktivRegionen beantragt oder umgesetzt wurden. Herr Klindt erklärt, dass bisher noch keine Anträge eingegangen sind.

Eine Veranstaltung zum Thema Fisch wird vom Vorstand grundsätzlich begrüßt.

www.nordschmecker.de

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 24

Herr Ruge verlässt aufgrund eines wichtigen Folgetermins um 10:40 Uhr die Sitzung, die Gemeinde Altenholz wird weiterhin durch Herrn Becker vertreten.

Information

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 25

Herr Meins hält alle drei Möglichkeiten für unnötig kompliziert und bleibt bei seiner Meinung, dass gleichlautende Beschlüsse der Gemeindevertretungen ausreichen müssten um ein Amt als Antragssteller zu legitimieren. Diese Ansicht wird vom Vorstand geteilt, Frau Ostermeyer schlägt vor, einen Brief an das MLUR zu verfassen. Herr Klindt unterstreicht, dass derzeit gemeindeübergreifende Anträge zurückgewiesen werden müssen, wenn kein Zweckverband gegründet oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen wurde. Daher würde Herr Klindt den Brief sehr begrüßen.

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

Allgemeines

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 26

Der Grundsatzbeschluss zur nachträglichen Änderung beantragter Fördersummen wird diskutiert. Es soll vermieden werden, dass unausgereifte Projekte kurzfristig in die Vorstandssitzung gegeben werden, der Vorstand vertraut aber auch der Einschätzung des Regionalmanagers, daher werden zwei Varianten zur Abstimmung gestellt:

1. Nachträgliche Änderungen der beantragten Summen sind bis zu einem Grad von 10% mit dem Vorstandsbeschluss abgedeckt. **Abstimmung 2 Ja-Stimmen**
2. Nachträgliche Änderungen der beantragten Summen sind bis zu einem Grad von 10%, aber max. € 2.500,--, mit dem Vorstandsbeschluss abgedeckt. **Abstimmung 6 Ja-Stimmen**

Zur Frage der Steuerpflicht des Vereins hatte der Steuerberater, Herr Tebben, einen Beschluss auf ministerieller Ebene empfohlen. Da das MLUR erst tätig wird, falls eine AktivRegion Probleme mit dem Finanzamt hat, wird Herr Meins sich an anderer Stelle zur Steuerpflicht des Vereins erkundigen. Herr Triphaus wird dann die Steuererklärung mit Herrn Tebben erstellen.

Projektideenwettbewerb

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 27

Kooperationsanfrage

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 28

TOP 3

Berichte der WiSo-Partner

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 29

Herr Fichter

berichtet, dass am 24.09.2011 eine Ausbildungsmesse in Eckernförde stattfinden wird. Außerdem ist im Oktober 2011 eine Existenzgründermesse im TÖZ geplant.

Herr Lindenau

berichtet, dass es keine Neuigkeiten aus seinem Arbeitskreis gibt.

Herr Stark-Wulf

berichtet, dass der Posten des Arbeitskreissprechers weiterhin vakant ist, daher haben auch keine Arbeitskreistreffen stattgefunden.

Herr Schmidt

lässt sich entschuldigen, er hatte keine Neuigkeiten zu berichten.

Herr Packschies

hatte bereits über das Gespräch mit Herrn Vaupel berichtet.

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

TOP 4

Vorbereitung Mitgliederversammlung

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 30

Frau Ostermeyer fragt nacheinander alle Vorstandsmitglieder, ob sie erneut für ihre Ämter kandidieren würden. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder bejahen die Frage, Herr Schmidt hatte bereits am Vortag gegenüber Frau Gravert mitgeteilt, dass er sich nicht erneut zur Wahl stellen wird. Sein Stellvertreter, Herrn Möller-Boldt, wird sich nicht zur Wahl stellen.

Frau Ostermeyer, Herr Meins und Herr Sibbel wären im Falle einer Wiederwahl auch bereit, ihre bisherigen Vorstandsposten als Vorsitzende weiterzuführen. Die Ämter des Schriftführers und des Schatzmeisters sollen weiterhin vom Regionalmanagement übernommen werden.

Turnusgemäß muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Herr Möller-Boldt soll gefragt werden, ob er erneut kandidieren würde.

Herr Triphaus regt an, einen externen Referenten für die Mitgliederversammlung zu gewinnen. Herr Lindenau schlägt vor, Herrn Prof. Dr. Kähler, Direktor des Sportzentrums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, zum Thema „Sportvereine und Demographischer Wandel“ anzufragen.

Die Sportvereine der Region sollen gezielt auf die Versammlung hingewiesen werden.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird so umgestellt, dass zuerst die WiSo-Partner für den Vorstand gewählt werden und anschließend die drei Vorsitzenden.

Außerdem wird zur Belegung der Arbeitskreise angeregt, Jahresberichte der WiSo-Partner aufzunehmen, die die Mitglieder zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen ermuntern sollen.

Die Radtour zu den Projekten der AktivRegion soll am 20. August 2011 von Gettorf nach Schirnau führen. Weitere Informationen zu Transfers und Kosten folgen aus dem Regionalmanagement.

TOP 5

Verschiedenes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 30.03.2011 / Folie 42

Frau Ostermeyer und Herr Meins werden an dem Termin (11. Mai) mit Herrn Günther, und weiteren Teilnehmern der CDU-Landtagsfraktion, teilnehmen.

ACHTUNG ÄNDERUNG:

Herr Günther besucht die Firma Denker&Wulf bereits im April, daher entfällt dieser Programmpunkt und der Besuch findet von 16:00-17:00 Uhr auf Gut Schirnau statt. Über weitere Beteiligung aus dem Vorstand würden wir uns freuen, Frau Fedder sorgt für Kaffee und Kuchen.

Nachdem Frau Gravert über mögliche Inhalte und den Pflegeaufwand eines einzurichtenden Facebook-Accounts berichtet, diskutiert der Vorstand kurz über Vor- und Nachteile, bevor der Punkt zur Abstimmung kommt:

Abstimmung 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

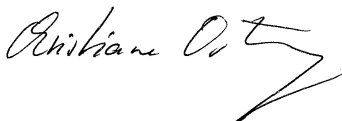
Die nächste Vorstandssitzung soll am 16.06.2011 um 9.00 Uhr im Hause der KiWi (Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturenwicklungs GmbH) Frauenhofer Str. 2 – 4, 24118 Kiel, stattfinden.

Frau Ostermeyer schließt die Sitzung.

Aufgaben im Überblick

Was?	Wer?	bis Wann?
Anschreiben „Förderhemmnisse im ländlichen Wegebau“ versenden	RM	erledigt
Rückmeld. an Projektträger Zentrum für Nachhaltigkeit	RM	erledigt
Weiterentwicklung Projekt Lindau, auch Negativ-Bescheinigung anderer Fördermöglichkeiten	Herr Meins und RM	sofort
Anschreiben an das MLUR zu gemeindeübergreifenden Projektanträgen	Herr Meins und RM	sofort
Steuerrecht des Vereins	Herr Meins	sofort
Vorbereitung Projekt-Ideenbörse	RM und Herr Osbahr	sofort
Einladung Mitgliederversammlung	RM	Anfang April
Anfrage Referent Mitgliederversammlung	RM	sofort
Erneute Kandidatur der Kassenprüfer ?	RM	April
Radtour durch die AktivRegion	RM	16.06. (nächste VS)

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit



1. Vorsitzende
Christiane Ostermeyer

gez. Gravert

i.A. Stefanie Gravert
Protokollantin